



GreenCity Baufeld B3 Süd
Zürich-Wollishofen
Adrian Streich
Architekten AG

Adrian Streich
Architekten AG

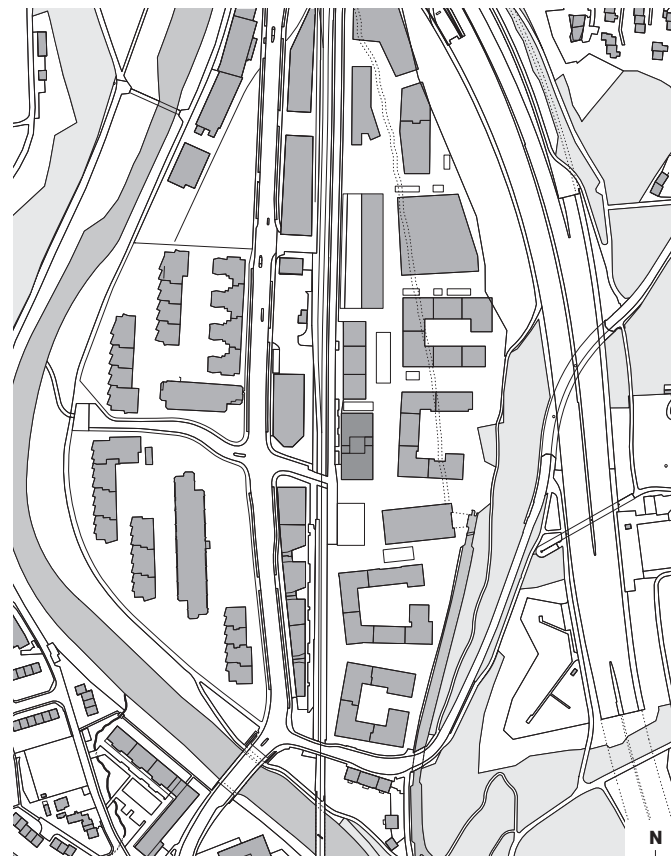
Badenerstrasse 156
CH-8004 Zürich
T +41 44 364 06 46
F +41 44 364 06 47
info@adrianstreich.ch
www.adrianstreich.ch



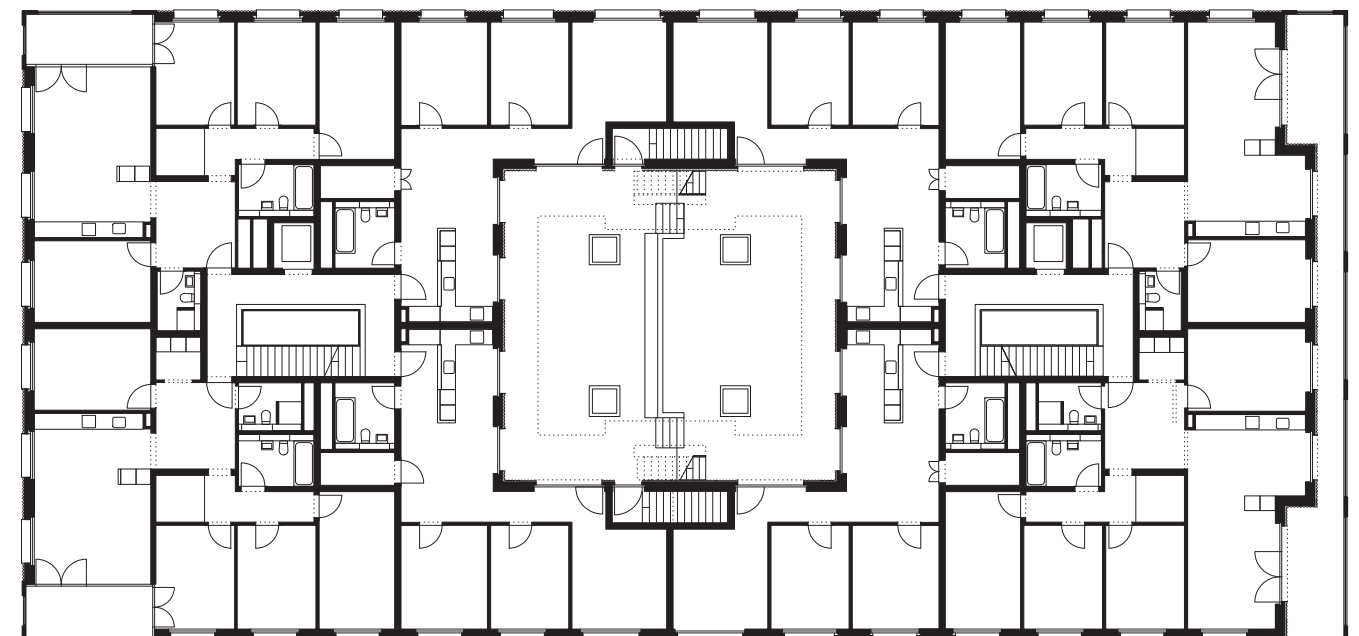
GreenCity Baufeld B3 Süd, Zürich-Wollishofen Spinnereiplatz

Das Baufeld B3 Süd wird als kleine Wohnmaschine interpretiert. Ausgehend von einer grosszügigen gemeinsamen Eingangshalle erschliessen zwei Treppenhäuser jeweils vier Wohnungen pro Geschoss. Ein halbgesschossiger Versatz zwischen den beiden Haushälften führt im Erdgeschoss zu unterschiedlichen Raumhöhen. Der höhere Teil mit 4.3m orientiert sich auf den Spinnereiplatz. Hier sind eine Bäckerei mit Café und der Gemeinschaftsraum für alle gemeinnützigen Wohnbauträger des Areals untergebracht. Im nördlichen Teil liegen kleinere Atelierwohnungen mit einer Raumhöhe von 3.5m.

Projektwettbewerb	2011
Planung	2012–2014
Ausführung	2015–2017
Gesamtbaukosten	CHF 23 Mio.
Mitarbeit	Maike Roth (Projektleitung), Roman Brantschen, Beatrice Crescenti, Andreas Fankhauser, Stefan Forrer, Ursina Götz, Julia Julen, Christophe Kissling, René Koch, Martin Lepoutre, Tobias Lindenmann, Sybille Nussbaum, Bryan Pfister, Iris Schillaci, Christian Schönthaler, Adrian Streich
Auftraggeber	Genossenschaft Hofgarten, Zürich
Totalunternehmer	Losinger Marazzi AG, Zürich
Fotos	Roland Bernath, Zürich
Energiekonzept	Minergie-Eco
Auszeichnungen	Hochparterre, Die Besten 2017, Architektur Gold

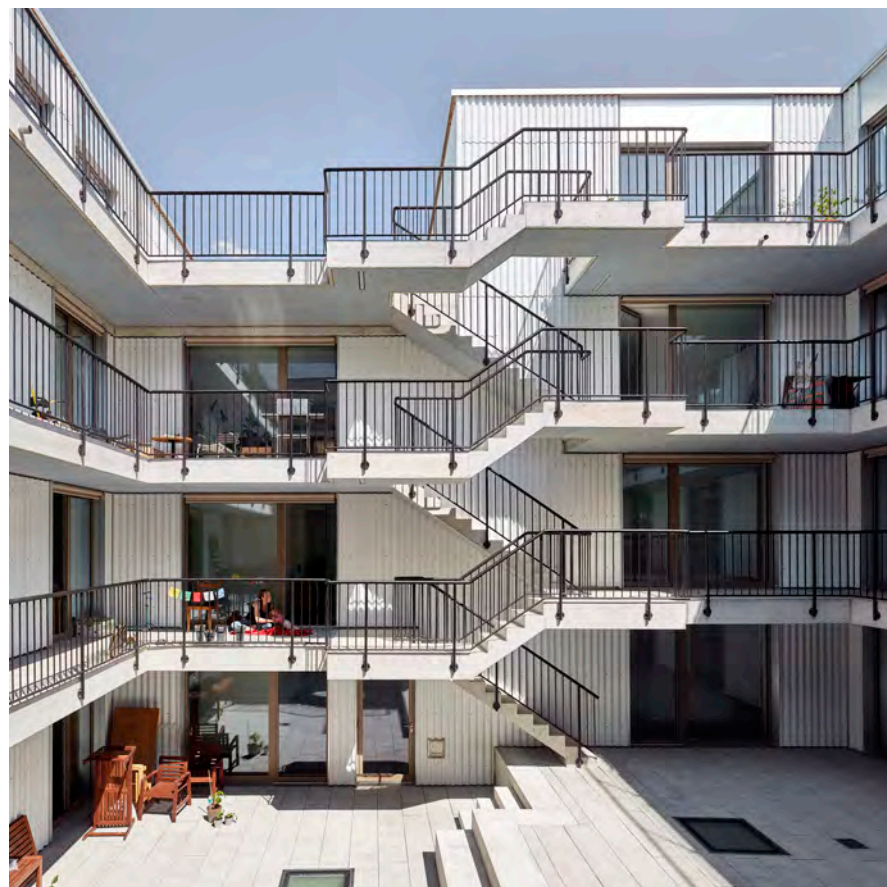


Situationsplan



2. Obergeschoss

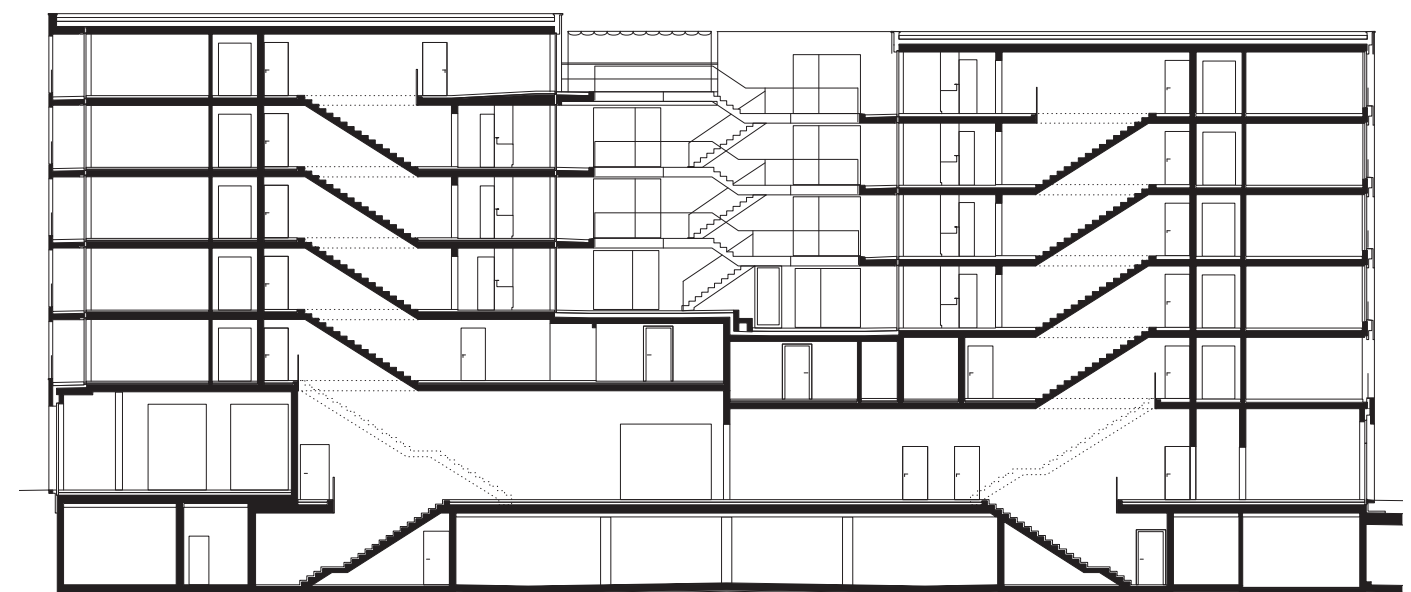




Ein Innenhof mit den Abmessungen von 10 mal 8 Metern gibt dem Haus eine gemeinschaftliche Mitte. Die im Splitlevel angeordneten Balkonringe dienen als private Aussenräume und ermöglichen gleichzeitig nachbarschaftliche Besuche. Die Balkone haben keine Fluchtwegfunktion und können frei möbliert werden.

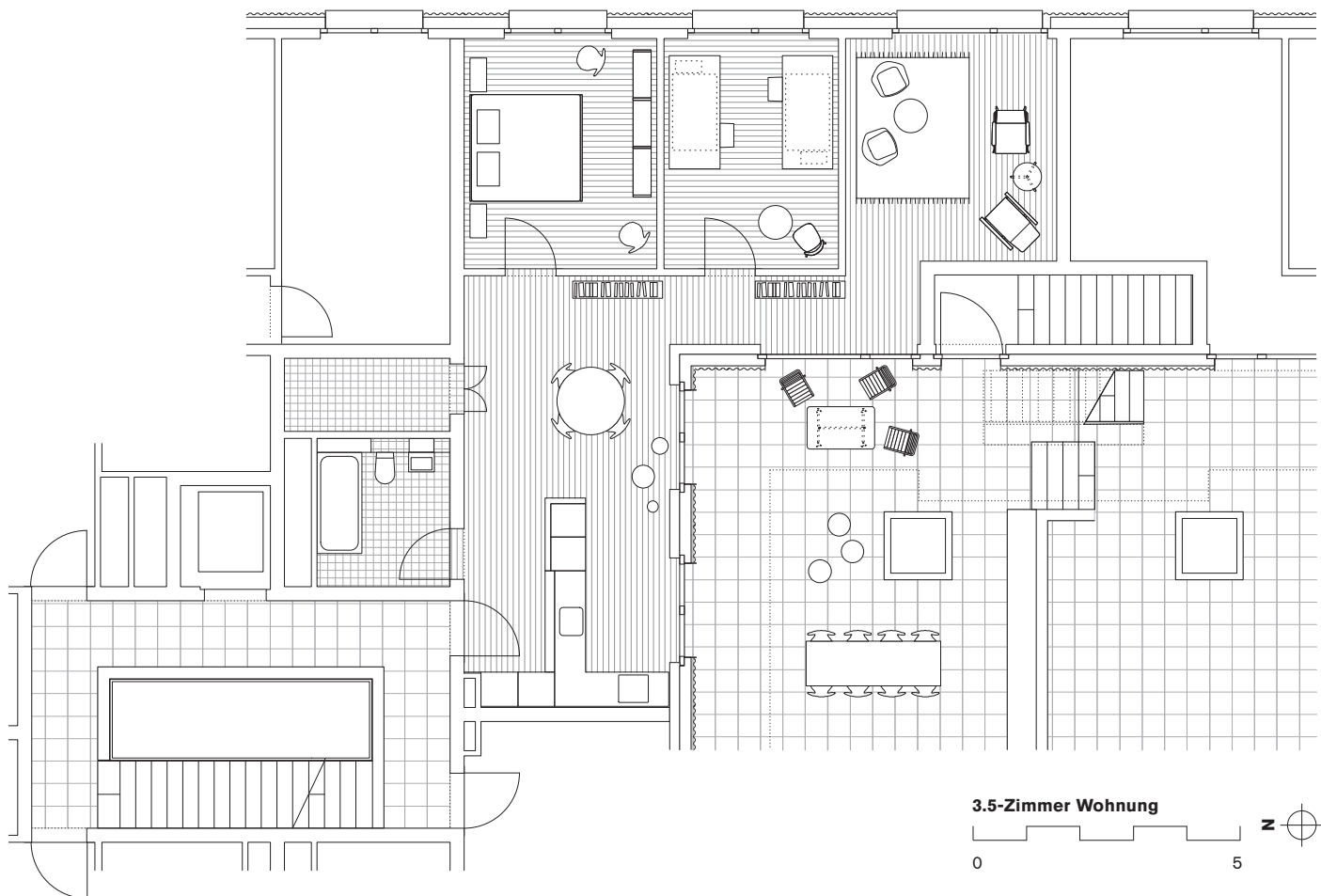
Die mittleren vier Wohnungen sind um den gemeinschaftlichen Innenhof gruppiert. Ihre Wohn- und Essbereiche mäandrieren um diesen inneren Freiraum. Ein Teil des Wohnraums und die Schlafzimmer liegen an der Aussenfassade und ermöglichen Rückzugsmöglichkeiten.

Weitere vier Wohnungen liegen an den Gebäudeecken und sind in das Greencity-Quartier orientiert. Über die gemeinsam genutzten Wintergärten im 1. Obergeschoss und die Dachterrassen sind auch diese mit der Hausgemeinschaft verbunden.



Längsschnitt





Der umlaufende Sockel und die drei Loggiatürme aus kannelierten Betonfertigteilen spannen den Baukörper auf. Dazwischen wird Well- eternit als Ausfachung verwendet. Vertikale Fensterbänder aus farblosem Aluminium werden mittels Quetschbug präzise zwischen die Faser- zementplatten gesetzt. Die robusten Materialien erinnern an die industrielle Vergangenheit des Areals. Die Komposition aus verschiedenen Konstruktionen schafft eine fein gegliederte Stadtfassade.

Grundmengen	nach SIA 416
Grundstücksfläche GSF	3 313 m ²
Gebäudevolumen GV	27 115 m ³
Geschossfläche GF	8 331 m ²
Hauptnutzfläche HNF	4 866 m ²

Anlagekosten	inkl. MWST
BKP1–9 Anlagekosten total	23 000 000 Fr.

Kostenkennwerte	
Anlagekosten/Gebäudevolumen BKP 1–9/GV	848 Fr./m ³
Anlagekosten/Geschossfläche BKP 1–9/GF	2 761 Fr./m ²
Anlagekosten/Hauptnutzfläche BKP 1–9/HNF	4 727 Fr./m ²

Kostenstand	1. April 2017: 99.2
Züricher Index der Wohnbaukosten	(Basis 1.April 2010)